



Lie Detectors

KRITISCHES DENKEN

LERNEN AUF DISTANZ MIT LIE DETECTORS

*Liebe Lehrer*innen,*

*das gemeinnützige Projekt **Lie Detectors** vermittelt professionelle Journalist*innen an Schulen. Ziel ist, junge Menschen zum kritischen Denken anzuregen und ihnen den sicheren Umgang mit der digitalen Informationswelt zu vermitteln. In der direkten Begegnung mit Journalist*innen lernen die Schüler*innen, wie der Journalismus funktioniert und wie sie zwischen Tatsache, Meinung und Fälschung unterscheiden. Während der Corona-Pandemie setzen wir ein Format für das digitale Klassenzimmer ein, um die Medienkompetenz von Schüler*innen auch in dieser komplizierten Zeit zu fördern. Dieses entwickeln wir immer weiter, um es der sich rasch verändernden Lage anzupassen. Unten lesen Sie den Stand von Mai 2020.*



Unser „Corona-Format“ beinhaltet konkret:

- **Drei Aufträge** mit praktischen Tipps zum Quellencheck von Text, Bild und Video mit einem Zeitaufwand von etwas 1 bis 2 Stunden;
- den **45-minütigen Videokonferenzbesuch oder Videocast mit einer Journalistin/einem Journalisten.**

Ein Beispiel eines unserer Forschungsprojekte für Ihre Schüler*innen (5./6. Klasse) finden Sie weiter unten. Bei Interesse am **Lösungsbogen und weiteren Aufträgen**, melden Sie sich gerne direkt bei uns. Auch für **die 8./9. Klassen** stellen wir Ihnen gerne Materialien zur Verfügung. Sehr gerne bringen wir Sie und Ihre Klasse auch virtuell mit einer Journalistin/einem Journalisten zusammen. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören unter info@lie-detectors.org. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer [Webseite](#).



Lie Detectors
KRITISCHES DENKEN

FORSCHUNGSPROJEKT FÜR NACHRICHTENDETEKTIVE



*Liebe Schüler*innen,*

*wir von Lie Detectors gehen normalerweise mit unseren Journalist*innen in Klassenzimmer, um über Falschmeldungen im Internet und die Arbeit von Journalist*innen zu sprechen. Da das ja momentan gar nicht so einfach ist, haben wir ein Forschungsprojekt für Euch zusammengestellt. Vielleicht hat Euch euer Lehrer/eure Lehrerin auch schon davon erzählt. Es geht um „Fake News“ und... Coronavirus*

...

Rund um das Virus gibt es für uns alle viel Umstellung und auch Fragezeichen. Auch deshalb verbreitet sich noch ein zweites Virus, und zwar in unseren sozialen Medien und auf unseren Apps: manche Bilder, Videos und Meldungen über das Virus sind erfunden oder gefälscht.

Doch es ist meistens gar nicht so schwer, Gelogenes zu entlarven. Man muss sich nur ein wenig Zeit nehmen und genau hinschauen. Also...

JETZT SEID IHR ALS NACHRICHTENDETEKTIVE GEFRAGT!

*Auf der nächsten Seite haben wir einen **Werkzeugkasten** für Eure Forschungsarbeit als Nachrichtendetektive.*

- *Im Werkzeugkasten sind **9 Werkzeuge** für Nachrichtendetektive. Schaut ihn Euch gut an. Er wird Euch bei den Aufgaben helfen. Du findest bei jeder Aufgabe das Zeichen der dazu passenden Werkzeuge.*
- *Mit diesen Werkzeugen könnt Ihr **3 Meldungen** entschlüsseln, die wir bei Lie Detectors für Euch ausgesucht haben. Die erste Meldung bekommt Ihr heute. Die anderen folgen **demnächst**. Alle haben mit dem Coronavirus zu tun. Viel Spaß!*

WERKZEUGE DES NACHRICHTEN-DETEKTIVS:

WIE IHR FALSCHNACHRICHTEN ERKENNEN KÖNNT



QUELLEN-CHECK

Schaut Euch die Quelle genau an:

Wo steht die Nachricht? Was sind ihre Kontaktdaten und ihre Kurzdarstellung?



TIEFER LESEN

Lest nicht nur die Überschrift:

Was ist die ganze Geschichte? Überschriften sind oft reißerisch. Gibt es ‚Links‘ im Text, auf die Ihr klicken könnt und die Euch mehr sagen?



VERFASSER

Schaut Euch den Autoren/ die Autorin an:

Ist er oder sie glaubwürdig?



VERGLEICH

Schaut Euch weitere Quellen an und vergleicht:

Wie berichten andere über das Ereignis? Das geht ganz leicht mit einer Suchmaschine.



WANN GENAU?

Schaut Euch das Datum an:

Ist es wirklich ein neuer Bericht oder hat da jemand ein Bild oder eine Geschichte einfach wiederholt?



HAHA!

Ist es ein Witz?

Ist die Meldung sehr schräg? Dann kann es sein, dass es ein Witz oder **Satire** ist und gar nicht so gemeint ist. Prüft Quelle und Autor*innen.



EXPERTEN

Sprecht mit Expert*innen:

Was sagen Leute, die sich auskennen?



DER EIGENE VERSTAND

Ganz wichtig: Benutzt den Kopf!

Was sagt Euer eigener Verstand? Habt Ihr bereits eine Meinung, die Euch beeinflusst?



BILDERSUCHE:

Wo kommt das Bild oder Video her?

Eine Bilderrückwärtssuche kann beim Entschlüsseln helfen.

Die **Quellen**, die diese Werkzeuge zusammengestellt haben, sind die **Internationale Vereinigung bibliothekarischer Verbände und Einrichtungen (IFLA)** und die Organisation WWW.FACTCHECK.ORG. Wir von [Lie Detectors](http://LieDetectors.org) haben noch die Bilderrückwärtssuche hinzugefügt (ganz unten rechts).

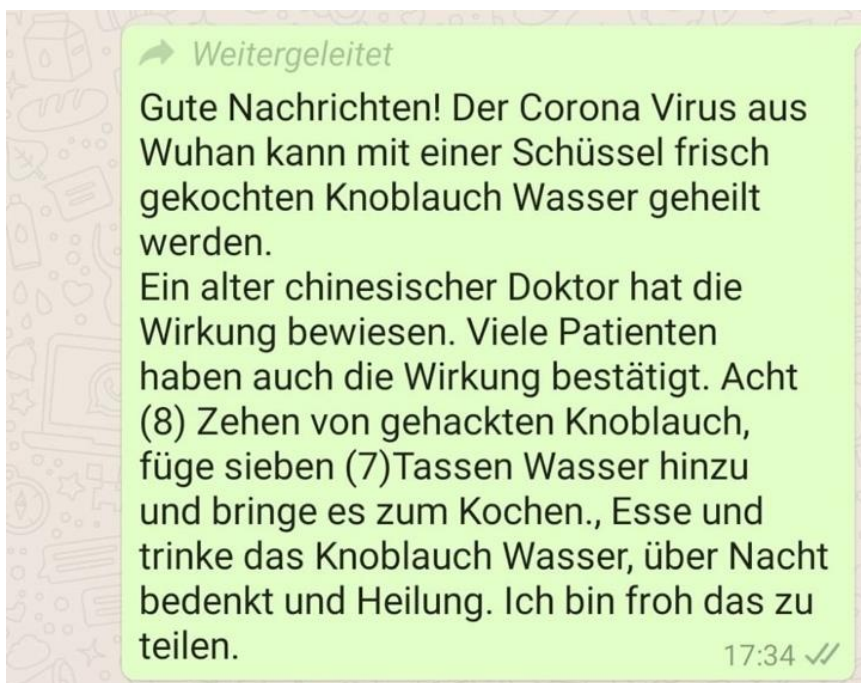
Seid Ihr bereit?

- Nun die erste von drei **“Meldungen”**. Alle haben mit dem Coronavirus zu tun. Hier müsst Ihr nun forschen, ob sie wahr oder erfunden sind.
- **TIPP:** Eine Meldung, die Ihr in den kommenden Wochen bekommt, entspricht der Wahrheit und ist wirklich so passiert. Zwei sind hingegen gelogen.
- Schaut genau hin und löst unsere Aufgaben, dann seid Ihr der Wahrheit auf der Spur.

MELDUNG 1

EIN KNOBLAUCH-GETRÄNK, DAS ANGEBLICH DAS CORONAVIRUS HEILT

Viele Leute schicken sich zurzeit diese Nachricht über WhatsApp. Angeblich kann man sich anhand einer Rezeptur aus Knoblauch und Wasser ein Coronavirus-Gegenmittel mixen: Gesund ist Knoblauch in jedem Fall, aber schützt es uns auch vor dem Coronavirus? Hier ist die Nachricht:



Anmerkung zur Quelle:
Diese WhatsApp Nachricht ist auf unserem Lie Detectors Handy gelandet. Es gibt sie in verschiedenen Sprachen und sie ist schon viele tausend Mal geteilt und sogar in mehrere Sprachen übersetzt worden.



AUFGABE A:



Schau Dir den Text genau an.

1. Kannst Du sehen, wer den Text geschrieben hat?

2. Da steht etwas von einem „alten chinesischem Doktor“. Kannst Du sehen, wie er heißt oder wer er genau ist?

3. Zusatzfrage: Sind die Worte, Punkte und Kommas überhaupt alle in der richtigen Reihenfolge?

TIPP FÜR NACHRICHTENDETEKTIVE:

Um die Glaubwürdigkeit eines Texts beurteilen zu können, hilft es sich anzusehen, wer den Text überhaupt geschrieben hat.

Wissenschaftler*innen z.B. besitzen über ihr Spezialgebiet ein besonderes Wissen. Die Aufgabe und der Beruf von Journalist*innen ist es, Informationen wahrheitsgemäß wiederzugeben. Bei Privatpersonen ist dies nur ein Hobby und man sollte mit Fehlern rechnen.

Wichtig: Weiß man nicht, von wem der Text eigentlich kommt, sollte uns das misstrauisch machen. Hier gilt es vorsichtig zu sein und erst einmal genau nachzuprüfen.

Wenn der/die Autor*in bekannt und der Inhalt fragwürdig ist, kann man im Internet nach dem Namen suchen und so an weitere Informationen gelangen.



AUFGABE B:

Nun vergleiche die Nachricht im Internet.

1. Schau in einer **Suchmaschine** (zum Beispiel mit einer Google-Suche) nach. Tippe diese Worte ein: „**Kann Knoblauch Coronavirus heilen?**“. Da sind viele Ergebnisse. Wie sieht das auf den ersten Blick aus: Stimmt es oder stimmt es nicht?

2. Schau Dir die Ergebnisse genauer an, indem Du auf die Meldungen klickst und sie liest. Was findest Du heraus?

TIPP FÜR NACHRICHTENDETEKTIVE:

Über eine wahre Nachricht berichten auch andere Seiten. Wenn eine Seite eine Meldung auch noch nach mehreren Tagen exklusiv hat oder man im Internet sonst gar nichts dazu findet, macht uns das misstrauisch. Denn gute Geschichten werden online sehr schnell kopiert.

Wenn andere Seiten ebenfalls über das gleiche Ereignis berichten, könnte die Meldung stimmen.

Wichtig: Falls andere Seiten dem untersuchten Text widersprechen, muss man sich die einzelnen Texte genauer ansehen und so entscheiden, welche der Nachrichten vertrauenswürdiger ist.



AUFGABE C:

Sprich mit Expert*innen. Das sind Menschen, die sich in einem Thema besonders gut auskennen. Wen kennst Du, der sich oft mit Gesundheit oder Knoblauch beschäftigt? Vielleicht Deine Eltern, Deine Lehrer*in oder in diesem Fall die Weltgesundheitsorganisation.

Frag eine Person, was sie von der Knoblauch-Nachricht hält und schreib auf, was sie Dir rät!

Wen hast Du gefragt?

Warum hast Du Dich für diese Person entschieden?

Was hat sie Dir geantwortet?



AUFGABE D:

Benutz Deinen eigenen Kopf. Macht die Nachricht überhaupt Sinn? Versuche Dich zu erinnern, was Du nun alles über Knoblauch und das Coronavirus weißt. Lies nochmal Deine bisherigen Antworten durch und bedenke alles.

1. Hältst Du diese Meldung für:

- wahr
- erfunden

2. Wie bist Du zu diesem Ergebnis gekommen?

3. Warum meinst Du, gibt es diese Meldung?

4. Begründe, warum es wichtig ist, so eine Meldung zu prüfen, bevor Du sie mit Freunden teilst?



ZUSAMMENFASSUNG - AUFGABE E

1. Schau Dir den Werkzeugkasten für Nachrichtendetektive an. Welche Werkzeuge hast Du benutzt, um diese Falschmeldung zu entlarven?

2. Wo informierst Du Dich zu aktuellen Themen wie dem Coronavirus? (kreuze all die Kästchen an, die Du am meisten und mindestens einmal in der Woche benutzt)

Fernsehen Webseiten von Nachrichtenmedien
 Zeitungen/Magazine Radio

Youtube TikTok Twitch /Discord Snapchat
 Fortnite Telegram Signal

Instagram Facebook WhatsApp Twitter
 Reddit

Haben wir etwas vergessen? _____

3. Hast Du selbst schon Meldungen über das Coronavirus gelesen, gesehen oder geschickt bekommen, bei denen Du Dir unsicher bist, ob sie stimmen?

Ja Nein

